

# Der Spielzeugdieb

Es war einmal im Jahre 2010. Da lebte ein Mädchen, das Mia hieß. Sie war 11 Jahre alt und ging ganz normal in die Schule wie andere Mädchen. Sie wohnte in Rodenkirchen, wo ein Spielzeugladen war. Dort war ein magisches Spielzeug, das alle Spielzeugwünsche erfüllt.

Eines Tages ging Mia in den Spielzeugladen, um sich ein Schleichtier zu kaufen.

Da kam ein Junge herein, der ihr gar nicht gefiel. Plötzlich rannte der Junge mit dem magischen Spielzeug weg. Mia rannte dem Dieb hinterher, aber er war zu schnell. Mia nahm eine Abkürzung. Der Junge rannte an Mia vorbei, aber Mia kriegte ihn wieder nicht ein.

Am Mittag sah Mia den Jungen wieder. Sie packte ihn und ging mit ihm in eine kleine Gasse, wo gerade niemand war und brüllte laut: „Wie konntest du nur das magische Spielzeug stehlen, das alle Spielzeugwünsche erfüllt!“

Der Junge sagte: „Ich wollte doch nur ein Spielzeug zum Geburtstag Weil meine Familie nicht genug Geld hat, kriege ich nie Spielzeuge.“

Mia dachte sich, der muss aber arm sein.

Der Junge stotterte: „Bitte ruf nicht die Polizei.“

Mia sagte: „Nein, keine Sorge, aber wir müssen immer noch das magische Spielzeug zurückbringen.“

Da sagte der Junge: „Ich habe das magische Spielzeug gestohlen. Wer sagt, dass ich es nicht wieder in den Laden kriege?“ In der Nacht gingen sie leise in den Laden. Zum Glück hatte die Ladenbesitzerin vergessen abzuschließen. Dann stellten sie das magische Spielzeug ab und rannten davon.

Am nächsten Tag war das magische Spielzeug wieder da.

Immer, wenn Mia das magische Spielzeug jetzt sieht, kommt sie sich wie eine kleine Heldin vor.